



way up **plus**  
Ein cleverer Weg in die Berufswelt



Kanton Zug

## **Mit Praxis an die Fachhochschule**

Way up plus ist eine praxisorientierte Ausbildung für Maturandinnen und Maturanden.

In einem zweijährigen Lehrgang wird das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) erworben.

Dieses sichert einerseits den Einstieg in die Arbeitswelt und andererseits den direkten Zugang an eine Fachhochschule.

# Ein cleverer Weg in die Berufswelt



**Ausbildungsdauer:** 2 Jahre

**Voraussetzung:** abgeschlossene eidgenössische Maturität

**Abschluss:** eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

# way up plus – Mit Praxis an die Fachhochschule

## Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Internetseite:

[www.berufswahlzug.ch/wayupplus](http://www.berufswahlzug.ch/wayupplus)

oder auf Facebook:

[www.facebook.com/wayupplus](http://www.facebook.com/wayupplus)

### **Beratung**

BIZ Berufsinformationszentrum

Baarerstrasse 21

6300 Zug

Tel. +41 41 728 32 18

[info.biz@zg.ch](mailto:info.biz@zg.ch)

### **Herausgeber**

Amt für Berufsbildung

Chamerstrasse 22

6301 Zug

Tel. +41 41 728 51 50

[berufsbildung@zg.ch](mailto:berufsbildung@zg.ch)

# Spannende Berufsfelder mit way up plus

## Die Berufsfelder

### In welchen Berufen ist ein Lehrgang möglich?

Kaufleute EFZ	Polymechaniker/in EFZ
Informatiker/in EFZ	Elektroniker/in EFZ
Zeichner/in EFZ Architektur	Konstrukteur/in EFZ
Zeichner/in EFZ Ingenieurbau	Automatiker/in EFZ

### Weitere Berufsfelder

Way up plus ist auf die Bedürfnisse der heutigen Zeit ausgerichtet. Deshalb ist es auch möglich in weiteren Berufen einen way up plus Lehrgang zu absolvieren. Bitte nehmen Sie mit dem Amt für Berufsbildung Kontakt auf.



### way up plus Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur

Marlene Schubiger, Bachelor in Architektur EFZ

#### **Über die praktische Tätigkeit sind Ziele erreichbar**

Ich wollte Architektur an der Fachhochschule für Architektur in Luzern studieren, doch dazu fehlte mir die Berufspraxis. Darum entschied ich mich für eine way up plus Ausbildung als Zeichnerin EFZ, Fachrichtung Architektur. Beim Ausbildungsbetrieb Wiederkehr Krummenacher Architekten lernte ich Pläne zeichnen und Modell bauen und besuchte die Baustellen. An der Fachhochschule schloss ich den Bachelor of Arts in Architecture ab und arbeite seither wieder in meinem Ausbildungsbetrieb. Die nächsten Schritte gehen Richtung Projektleitung und allenfalls werde ich den Masterabschluss berufsbegeleitend absolvieren.



### way up plus Informatiker EFZ

Marco Bachmann, Software Engineer, Geschäftsführer triarc laboratories Ltd.

#### **Reale Problemstellungen wecken Kreativität und Freude**

Nach 13 Jahren nahtloser Schulbildung und 1½ Semester Informatik Studium an der ETH in Zürich brach ich das Studium ab. Ich erhielt einen way up plus Ausbildungsvertrag bei Siemens Building Technologies in Zug. Durch die realen Problemstellungen in der Praxis kehrte die Freude am Lernen zurück. An der Hochschule für Technik in Rapperswil erwarb ich den Bachelor of Science FHO in Informatik. Mit zwei Kollegen gründete ich noch während des Studiums «triac laboratories Ltd.» Unsere Firmenidee überzeugte auch Microsoft und wir bekamen den Titel «BizSpark Plus» verliehen, die höchste Stufe des Microsoft Förderprogramms für Startups.



### way up plus Kauffrau EFZ

Simone Christen, eidg. dipl. Betriebswirtschafterin HF

#### **Die Vielseitigkeit der Berufswelt öffnet Perspektiven für die Zukunft**

Schnell war mir klar, dass das Biologiestudium nicht das Richtige für mich war. Nach einem Praktikum in der Pflege wusste ich, dass ich zukünftig mit Menschen zu tun haben möchte. Ich sah mich jedoch eher im Büro und entschied mich für die clevere Ausbildung way up plus für Kaufleute. Ziel war es die Höhere Fachschule für Wirtschaft in Zug zu besuchen. Meine Ausbildung machte ich beim Lehrverbund Bildungsnetz Zug. Bei dieser Arbeit erhielt ich Einblicke in viele verschiedene Arbeitsbereiche. Ich kann mir gut vorstellen in ein paar Jahren den Schritt in die Selbständigkeit zu tätigen.